

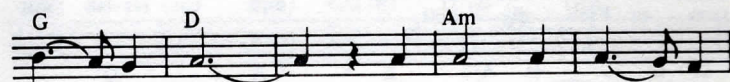
Wie schön blüht uns der Maien



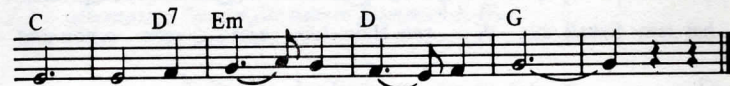
1. Wie schön blüht uns der Mai - en, der
Mir ist ein schön - Jung - frau - lein ge -



Win - ter fährt da - hin. Bei ihr, da
fal - len in mei - nen Sinn.



wär mir wohl, wenn ich nur an sie



den - ke, mein Herz ist freu - de - voll.

2. Bei ihr, da wär ich gerne,
bei ihr, da wär's mir wohl.
Sie ist mein Morgensterne,
strahlt mir ins Herz so voll.
Sie hat ein roten Mund,
sollt ich sie darauf küssen,
mein Herz würd mir gesund.

3. Wollt Gott, ich fänd im Garten
drei Rosen auf einem Zweig.
Ich wollte auf sie warten,
ein Zeichen wär mir's gleich.
Das Morgenrot ist weit,
es streut schon seine Rose:
Ade, du schöne Maid.

Text aus dem 16. Jahrhundert; Melodie aus einem Lautenbuch von 1619.